

# STÖRFALL - INFORMATION

gemäß § 14 (3) UIG, BGBl. Nr. 495/1993

Bezeichnung der Anlage:	<b>Abwasserreinigungsanlage Schwaz</b>
Betreiber:	<b>Stadtwerke Schwaz GmbH</b>
Standort:	<b>6130 Schwaz, Hermine-Berghofer-Straße 35</b>

Auskunftspersonen für nähere Informationen:

Geschäftsführung:	<b>Dipl.-Ing. Helmut Mainusch</b>
Betriebsleiter:	<b>Peter Streiter</b>
Adresse:	<b>Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31</b>
Telefon:	<b>0 52 42 / 6970</b>

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) **Schwaz** dient der Reinigung der in Schwaz und in den Mitgliedsgemeinden des **Abwasserverbandes Schwaz und Umgebung** (Gemeinden **Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Vomp, Weerberg**) anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer. Die Anlagenkapazität beträgt **85.000** Einwohnerwerte (EW<sub>60</sub>). Das auf der Anlage gereinigte Abwasser wird in den Vorfluter **Inn** eingeleitet. Die Anlage wird auf Basis des Wasserrechtsbescheides IIIa1-3373/188 des Amtes der Tiroler Landesregierung betrieben.

Die Reinigung erfolgt in mehreren Anlagenteilen auf Basis mechanischer, physikalischer, biologischer und chemischer Prozesse unter Einsatz modernster Anlagentechnik und innovativer Verfahrenstechnik. Bei der biologischen Reinigung entsteht Bakterienbiomasse, die auf der Kläranlage in eigenen Reaktoren anaerob stabilisiert wird. Im Zuge dieses Prozesses fällt Biogas - bestehend aus ca. 60 % Methan und 40 % Kohlendioxid - an, das in einer betonummantelten Gasblase zwischengepuffert und dessen Energieinhalt klimaschonend zur Strom- und Wärmeproduktion genutzt wird.

Durch regelmäßige Wartung und Inspektion wird Vorsorge getroffen, dass Störfälle, insbesondere Gewässerverunreinigungen durch unzureichende Abwasserreinigung oder Explosion von Gas-Luftgemischen, hintan gehalten werden. Darüber hinaus wird der Betrieb der ARA von gezielt und laufend geschultem Fachpersonal gesteuert und rund um die Uhr überwacht. Das Betriebspersonal bedient sich dabei verschiedenster moderner technischer Hilfsmittel.

Allerdings können auch Störungen des ARA-Betriebes durch außerhalb des ARA-Geländes oder außerhalb des Einflussbereiches des ARA-Betreibers auftretende Ereignisse ausgelöst werden, zB durch Eindringen von Mineralölkohlenwasserstoffen in die Kanalisation im Gefolge von Verkehrsunfällen oder durch unzulässiges Einleiten von Schadstoffen, die den Reinigungsprozess beeinträchtigen. Durch Überwachungsmaßnahmen wird jedoch seitens

des ARA-Betreibers danach getrachtet, solche Störfaktoren möglichst frühzeitig zu orten und schadensbegrenzende Gegenmaßnahmen zu setzen.

Störungen des ARA-Betriebes werden durch ein computergestütztes Meldesystem signalisiert. Das verantwortliche Personal verfügt über das erforderliche Fachwissen und die notwendige Ausrüstung zur Behebung von Störungen. Bei Bedarf werden zusätzliche Maßnahmen gemeinsam mit den Organisationen der allgemeinen Katastrophenhilfe gesetzt. Grundlage für die Vorgangsweise im Störfall ist die Betriebsordnung der ARA.

Betriebsfremde Personen, die Hinweise auf einen Störfall im Bereich der ARA oder der angeschlossenen öffentlichen Kanalisation feststellen und nicht erkennen können, dass an der Behebung bereits gearbeitet wird, werden gebeten, ihre Feststellungen unverzüglich über die folgenden Telefonnummern weiterzuleiten:

**Montag bis Donnerstag 07:00 - 16:30**  
**und Freitag 07:00 - 11:30: 05242 / 6970 - 740**  
**Sonstige Zeiten und bei Unerreichbarkeit über obige Nummer: 0676 / 83 697 724**

Es wird darauf hingewiesen, dass das eigenmächtige Betreten des Anlagengeländes grundsätzlich **nicht** gestattet ist. Entsprechende Hinweistafeln sind an den Zugängen zum eingezäunten Betriebsgelände angebracht.

Sollte trotz aller Vorsorgemaßnahmen, die seitens des Anlagenbetreibers gesetzt wurden, ein Störfall eintreten, der größere Personenkreise betrifft, so werden die möglicherweise Betroffenen via Presse bzw. Rundfunk über die relevanten Umstände und die allenfalls zu beachtenden Verhaltensregeln informiert.

Diese Störfallinformation wird im Schaukasten der ARA Schwaz ausgehängt und ist von der Homepage der Stadtwerke Schwaz GmbH unter [www.stadtwerkeschwaz.at](http://www.stadtwerkeschwaz.at) downloadbar. Zusätzlich liegt die Störfallinformation im Gemeindeamt der Stadt Schwaz, bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und in der Landeswarnzentrale beim Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Zivil- und Katastrophenschutz.

Schwaz, am 25.11.2008



Dipl.-Ing. Helmut Mainusch  
Geschäftsführer

